

Leben im Grünen

Wohngebiet unweit von Langes Tannen



Ortsbegehung nach Abschluss des Kaufvertrages: Heidgrabens Bürgermeister Udo Tesch, Moorreges Amtsvorsteher Walter Reißler, Jürgen Manske, Sönke Kühl sowie Michael Martens (von links). Foto: Ellersiek.

Uetersen/Heidgraben (cel). Im Grenzgebiet von Uetersen und Heidgraben in unmittelbarer Nähe zum Park Langes Tannen entsteht ein neues Baugebiet. Auf einem zirka 15 000 Quadratmeter großen Gelände in der Verlängerung der Theodor-Storm-Allee/Grenzstraße werden 18 bis 20 Grundstücke erschlossen. Noch bis zum vergangenen Jahr stand auf dem Areal ein altes Gebäude, in dem bis 2006 das Alten- und Pflegeheim untergebracht war.

Nach dem Abriss begannen die Gespräche über die zukünftige Nutzung zwischen dem Amt Moorrege als Eigentümer der Fläche und der Gemeinde Heidgraben als Inhaberin der Planungshoheit. Den zunächst favorisierten Plan, erneut eine seniorengerechte Unterkunft zu bauen, haben inzwischen alle Beteiligten verworfen. „Wir haben in der Vergangenheit immer wieder gemerkt, dass dieser Platz für Senioren nicht geeignet ist“, sagte Moorrege Amtsverwaltungschef Jürgen Manske. Das Gelände liege für Senioren zu weit vom Uetersener Stadtkern entfernt und sei

dementsprechend eher als Wohngebiet geeignet, zumal sich in der Umgebung ohnehin ausschließlich Wohnhäuser befinden. Das ist auch Konsens bei Martens und Kühl. Die Uetersener Immobilienmakler sind neue Eigentümer der Fläche und setzten sich in den vergangenen Monaten gegen zwei weitere Bieter durch. „Die Entscheidung darüber lag beim Amtsausschuss. Für dessen Mitglieder haben der Preis und das Konzept den Ausschlag gegeben“, sagte Jürgen Manske.

Inzwischen sind die Planungen für das neue Baugebiet schon sehr konkret: „Die erforderlichen Maßnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemeinsam mit der Gemeinde Heidgraben sind eingeleitet, und wir möchten im Juli oder August mit der Erschließung beginnen. Die Grundstücke können dann baureif und voll erschlossen an die Käufer übergeben werden“, sagte Investor Michael Martens aus dem Hause Martens und Kühl. Zwischen 500 und 800 Quadratmeter groß werden die Grundstücke, auf denen sich die Bauherren ganz nach ihrem Geschmack verwirklichen können.

„Dieses Projekt ist zukunftsorientiert, so dass viele moderne Haustypen denkbar sind“, so Michael Martens. Die ersten Reservierungswünsche liegen ihm bereits vor.



Erstklassige Bodenverhältnisse und eine perfekte Infrastruktur: Das neue Baugebiet liegt im Bereich Theodor-Storm-Allee/Grenzstraße.